

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Software EDDA. EDDA steht für Elektronisch-Didaktische Assistenz. Es handelt sich dabei um ein Programm, welches mit dem Ziel entwickelt wurde Lehramtsstudierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, berufstätige Lehrkräfte, Seminarleitungen und Dozierende bei der Planung und Durchführung von Unterricht im berufsbildenden Bereich bzw. bei der Befähigung zur Planung und Durchführung von Unterricht zu unterstützen. Das Programm wurde mit OpenSource-Software erarbeitet und verwendet eine künstliche Intelligenz (KI) zur Einschätzung der didaktischen Merkmale von Unterrichtsentwürfen und dem dazugehörigen Unterrichtsmaterial. Die Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen der Software wurden von wissenschaftlichem Personal angefertigt und sind nicht durch eine KI generiert.

Für maximale Transparenz möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen zur Datenverarbeitung und Nutzung der Applikation mitteilen.

Zweck der Datenverarbeitung: Ziel der Software und damit auch der Verarbeitung ist die Unterstützung von Lehr-Lern-Prozessen, die kritische Auseinandersetzung mit der Technologie „Künstliche Intelligenz“ sowie die Ermöglichung von Forschungen im Bereich „Künstliche Intelligenz und Bildungsprozesse“. Das Onlineangebot EDDA bietet die Möglichkeit der KI-gestützten Analyse von Unterrichtsmaterialien. Zweck der Datenverarbeitung ist die automatisierte Analyse von durch die Nutzer:innen hochgeladenen Dokumente und Materialien sowie die Bereitstellung der Analyseergebnisse.

Die Software wurde **nicht** entwickelt, um eine Bewertung von Unterrichtsentwürfen und Unterrichtsmaterial im Sinne der Leistungsbewertung vorzunehmen. Dies bedeutet, dass die Analyseergebnisse **nicht** zur Begründung der Benotung von Unterrichtsentwürfen und Lehr-Lern-Materialien genutzt werden dürfen. Generell sind die Vergabe bzw. Verweigerung von Qualifikationen mit Verweis auf die Ergebnisse von EDDA unzulässig. Mögliche Einsatzszenarien sind:

- Unterstützung der Lehre durch eine Einschätzung didaktischer Merkmale
- Nutzung der Informationen für Feedbackgespräche
- Eigenständige Auseinandersetzung mit einem Unterrichtsentwurf, abgestimmt auf die jeweilige Planung
- Hilfestellung zur Planung von realem Unterricht, z. B. für den Schullalltag, Praktika oder Unterrichtsbesuche (z. B. Abgleich, ob die Unterrichtsmaterialien zu den Planungen passen)
- Zurverfügungstellung passgenauer Vorschläge für den einzelnen Entwurf
- Auseinandersetzung mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ für die Lehrerbildung

Vorgehen bei der Datenverarbeitung: Bei der Datenverarbeitung ist zwischen dem Trainieren der künstlichen Intelligenz und der Nutzung von EDDA zu unterscheiden.

Training der KI: Das Training der künstlichen Intelligenz wird außerhalb der Software vorgenommen. Dies bedeutet, dass EDDA technisch so entwickelt ist, dass die zur Verfügung gestellten Daten nicht für ein weiteres Training verwendet werden können. Die zur Verfügung gestellten

Daten gehen weder während des Analyseprozesses noch nach dem Analyseprozess in ein Training der künstlichen Intelligenz ein.

Nutzung der entstehenden Software EDDA: Die Software EDDA ermöglicht es, Unterrichtsentwürfe einschätzen zu lassen. Dabei wird der Unterrichtsentwurf (ggf. zusammen mit den Materialien und einem Verlaufsplan) auf den Server übertragen und dort durch die KI analysiert. Die hochgeladenen Unterrichtsentwürfe werden dort **nicht** gespeichert und werden mit dem Schließen der Homepage automatisch gelöscht. Die hochgeladenen Unterrichtsentwürfe und Materialien werden auch nicht für eine Verbesserung der KI genutzt, da hierzu getrennte Systeme verwendet werden.

Allerdings können Sie freiwillig den Unterrichtsentwurf und das Unterrichtsmaterial zur Verbesserung zur Verfügung stellen. In diesem Fall können Sie sich zu einem von EDDA getrennten System weiterleiten lassen und dort Ihren Entwurf und Ihr Unterrichtsmaterial für die weitere Verbesserung von EDDA bereitstellen. Die Art der Weiterverarbeitung und die weiteren Bedingungen für einen Upload werden auf dem anderen System erläutert.

Beteiligte bei der Datenverarbeitung: Eine Einsicht in die Daten ist technisch nicht vorgesehen, da diese nur während der Benutzung der Software EDDA auf dem Server verfügbar sind. Sollte es durch Fehler dennoch zu einer längeren Speicherung kommen, haben Einsicht in die Daten nur die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der beteiligten Universitäten sowie das Personal zur Wartung der Systeme. Die Daten werden auf Servern innerhalb der EU gespeichert.

Allgemeine Datenverarbeitung: Beim Aufruf der Homepage werden bestimmte Daten erfasst (z. B. IP-Adresse). Diese können Sie unter <https://www.uni-hamburg.de/datenschutz.html> einsehen. Die IP-Adresse wird nicht standardmäßig erfasst und kann mit den Entwürfen nicht in Verbindung gebracht werden, da die IP-Adresse getrennt von den Entwürfen gespeichert und verarbeitet wird.

Wichtig: Sollten Sie die Software nutzen, stimmen Sie zu, die Software nur innerhalb des oben beschriebenen Zweckes einzusetzen, d. h. zur Unterstützung von Lehr-Lern-Prozessen und zur Forschung, nicht aber zur Bewertung von Leistungen. Mit der Nutzung der Software erklären Sie zudem, dass Sie über alle notwendigen Rechte verfügen, die Dokumente in EDDA hochzuladen und analysieren zu lassen.

Haftungsausschluss:

Für das Programm wird, soweit gesetzlich zulässig, keinerlei Gewährleistung übernommen. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Sofern nicht anderweitig schriftlich vereinbart, stellen die Urheberrechtsinhaber und/oder Dritte das Programm ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck, zur Verfügung. Das Risiko hinsichtlich der Qualität und Leistung des Programms und der Ergebnisse liegt bei den Benutzer:innen. Sollte sich das Programm als fehlerhaft erweisen, tragen die Benutzer:innen, nicht die Anbieter, die Risiken.

In keinem Fall, außer wenn durch geltendes Recht gefordert oder schriftlich zugesichert, ist der Urheberrechtsinhaber oder ein Dritter, der das Programm autorisiert, modifiziert oder übertragen hat, haftbar für irgendwelche Schäden, einschließlich jeglicher allgemeiner oder spezieller Schäden, Schäden durch Seiteneffekte (Nebenwirkungen) oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung des Programms oder der Unfähigkeit, das Programm zu nutzen, ergeben (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Datenverlust, fehlerhafte Datenverarbeitung, Verluste, die Sie oder andere zu tragen haben, oder die Unfähigkeit des Programms, mit einem anderen Programm zusammenzuarbeiten), selbst wenn der Urheberrechtsinhaber oder ein Dritter auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Prof. Dr.

Florian Berding

Prof. Dr.

Karin Rebmann

Assoz. Prof. Mag. Dr.

Elisabeth Riebenbauer

Universität Hamburg

Sedanstraße 19

20146 Hamburg florian.berding@uni-hamburg.de

Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstraße 114-118

26129 Oldenburg karin.rebmann@uni-oldenburg.de

Universität Graz

Universitätsstraße 15

8010 Graz

elisabeth.riegenbauer@unigraz.at